



P F A R R B R I E F

Weihnachten 2025



*„Ich bin die Magd des Herrn,
mir geschehe wie du es gesagt hast“.*

Liebe Schleedorferinnen, liebe Schleedorfer

Eine neue Zeit bricht für uns an. In der christlichen Tradition wird sie Advent genannt, eine Zeit des Wartens und zugleich der Vorfreude auf Weihnachten. Kurz gesagt, der Advent führt uns zum Heil Gottes. In diesem Pfarrbrief ist es wichtig, die neue Situation in unserem Dekanat Köstendorf in Bezug auf die Pfarrverbände zu erläutern.

Im Rahmen ihres Projekts „Kirche in der Region“ beschreitet die Erzdiözese Salzburg seit dem 1. September 2025 einen neuen Weg. Dabei handelt es sich um ein Projekt, das Pfarren zu Pfarrverbänden zusammenfasst. Tatsächlich ist dieses Projekt nicht neu. Es existiert in der einen oder anderen Form schon seit langem und wurde lediglich neu strukturiert. Diese neue Struktur zielt darauf ab, die Pfarren langfristig zu planen und oder zu organisieren, um sozusagen den Bedürfnissen der Gläubigen unserer Diözese gerecht zu werden.

In unserem Dekanat Köstendorf sind die Pfarren in drei Pfarrverbände unterteilt, die jeweils von einem Koordinator geleitet werden. Das Dekanat Köstendorf ist wie folgt strukturiert: Köstendorf Süd, Köstendorf Nord und Köstendorf Ost.

Der Pfarrverband Köstendorf Süd umfasst die Pfarren Seekirchen, Hallwang, Henndorf und Eugendorf. In diesem Pfarrverband Süd ist Pfr. Laurent Chardey für die Pfarren Seekirchen und Hallwang zuständig, während Pfr. Helmut Friembichler als Pfarrer die Pfarren Henndorf und Eugendorf betreut. Pfr. Friembichler ist auch der Koordinator des Pfarrverbands Köstendorf Süd.

Der Pfarrverband Köstendorf Ost umfasst hingegen Pfarren wie Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen. Pfr. Ladislav Kučkovský bleibt Pfarrer der Pfarre Straßwalchen und ist Koordinator des genannten Pfarrverbands. Pfr. Gottfried Laireiter bleibt ebenfalls in Neumarkt, übernimmt aber die Leitung von Köstendorf.

Der Pfarrverband Köstendorf Nord umfasst ebenfalls Obertrum, Seeham, Berndorf, Mattsee und Schleedorf. Im Pfarrverband Köstendorf Nord leitet Pfarrer Josef Brandstätter die Pfarren Obertrum, Seeham und Berndorf. Pfarrer Alois Ramsauer ist Pfarrer in Mattsee und gleichzeitig Koordinator des Pfarrverbands Köstendorf Nord.

An dieser Stelle ist anzumerken, dass die Pfarre Schleedorf in diesem Pfarrverband Köstendorf Nord einen etwas „besonderen Status“ hat. Ich Pfr. – Laurent Chardey bleibe in der Pfarre Schleedorf als Pfarrprovisor bis 2027. Obwohl Schleedorf zum Pfarrverband Köstendorf Nord gehört, obliegt die Leitung mir. Das bedeutet, dass ich bis 2027 in zwei Pfarrverbände (Süd und Nord) tätig sein werde.

Der Zusammenschluss von Pfarren ist kein einfaches Projekt oder Unterfangen. Sicher ist, dass die Pfarren ihre Identität nicht verlieren. Sie sind eingeladen, sich gegenseitig zu bereichern und zu unterstützen. Das erfordert viel Zeit und Geduld. Zu diesem Zweck wird ein Pfarrverbands-Rat gebildet. Dieser Rat setzt sich aus zwei Mitgliedern jedes Pfarrgemeinderats zusammen. Im Fall unserer Pfarre Schleedorf wurden Birgit Frauenschuh und Johanna Ortmayr gewählt, um Schleedorf zu vertreten. Sie sind nun unsere Sprecherinnen im Pfarrverbands-Rat. Ich bitte Sie schon jetzt, sie mit euren Gebeten zu begleiten.

In der Hoffnung, dass dieser neue Weg uns Gott näherbringt und wir Zeit finden, um Zeit mit unseren Lieben zu verbringen, wünschen wir euch frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Euer Pfarrer Laurent Chardey



Hirtenkind Luis

Unser Ministrant Luis Schinagl spielt auch heuer wieder beim Adventsingen im Großen Festspielhaus auf seiner Trompete.

Wenn Luis in der Kirche ist, ist er meistens im Altarraum anzutreffen: entweder als Ministrant oder als Trompetist bei den Familiengottesdiensten. Nur im Advent ist er mehr in Salzburg als in Schleedorf – da wird es wieder ruhiger in unserer Kirche 😊. Luis ist seit letztem Jahr Hirtenkind beim Salzburger Adventsingen und darf auch heuer wieder im Großen Festspielhaus auf der Bühne stehen. Insgesamt warten 15 Aufführungen an den ersten drei Adventwochenenden auf ihn. Alle Informationen zum Stück „Der blinde Hirte“ und letzte Tickets findet ihr auf

www.salzburgeradventsingen.at

Wir wünschen Luis auch dieses Jahr alles Gute. Der Pfarrgemeinderat fährt nach Salzburg, um „unserem“ Schleedorfer Hiatabuam vor Ort die Daumen zu drücken.

Liturgie im Advent und zu Weihnachten

Sonntag, 30. November 2025: 1. ADVENTSONNTAG

8.30 Uhr Hl. Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung

Dienstag, 2. Dezember 2025: 08.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 5. Dezember 2025: 19.00 Uhr Hl. Messe u. Anbetung

Samstag, 6. Dezember 2025: 06.30 Uhr Hl. Messe/Rorate

Sonntag, 7. Dezember 2025: 2. ADVENTSONNTAG

8.30 Uhr Hl. Pfarrgottesdienst

Montag, 8. Dezember 2025: MARIA EMPFÄNGNIS

8.30 Uhr Hl. Festgottesdienst

Dienstag, 9. Dezember 2025: 08.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 12. Dezember 2025: 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 13. Dezember 2025: 06.30 Uhr Hl. Messe/Rorate

Sonntag, 14. Dezember 2025: 3. ADVENTSONNTAG

8.30 Uhr Hl. Familiengottesdienst

Dienstag, 16. Dezember 2025: 08.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 18. Dezember 2025: 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 19. Dezember 2025: Abend der Barmherzigkeit:
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 20. Dezember 2025: 06.30 Uhr Hl. Messe/Rorate

Sonntag, 21. Dezember 2025: 4. ADVENTSONNTAG

8.30 Uhr Hl. Pfarrgottesdienst

Dienstag, 23. Dezember 2025: 08.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 24. Dezember 2025: HL. ABEND:

15.00 Uhr Krippenandacht für Familien und Kinder

22.30 Uhr Feierliche Christmette

Donnerstag, 25. Dezember 2025: CHRISTTAG

8.30 Uhr Hl. Festgottesdienst



Liturgie im Advent und zu Weihnachten

Freitag, 26. Dezember 2025: HL. STEPHANUS

8.30 Uhr HL. Pfarrgottesdienst zum Patrozinium

Sammlung für die Kirchenheizung und Pfarrsaal

Sonntag, 28. Dezember 2025: Fest der Hl. Familie

08.30 Uhr HL. Pfarrgottesdienst

Dienstag, 30. Dezember 2025: 08.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 31. Dezember 2025: 17.00 Uhr Hl. Dankmesse mit Jahresrückblick

Donnerstag, 1. Jänner 2026: HOCHFEST GOTTESMUTTER MARIA

8.30 Uhr HL. Festgottesdienst

Freitag, 2. Jänner 2026: 19.00 Uhr Hl. Messe u. Anbetung

Sonntag, 4. Jänner 2026: 2. Sonntag nach Weihnachten

8.30 Uhr HL. Pfarrgottesdienst

Dienstag, 6. Jänner 2026: ERSCHENUNG DES HERRN

8.30 Uhr HL. Messe mit den Sternsängern

Sonntag, 11. Jänner 2026: TAUFE DES HERRN

8.30 Uhr HL. Pfarrgottesdienst



Beichtgelegenheit zu Weihnachten

Im Haus Betanien bei P. André:

Donnerstag, **18. Dezember 2025** und Freitag, **19. Dezember 2025** den ganzen Tag (bitte um telefonische Vereinbarung Tel: 0676/8746 7040)

Ohne telefonische Anmeldung gibt es auch die Möglichkeit im Rahmen vom Abend der Barmherzigkeit, am Freitag, **19. Dezember 2025**, 19.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit **in der Pfarrkirche!**

Möglichkeit zur Krankenkommunion:

Sr. Sonja und (nach terminlicher Möglichkeit P. Laurent) bieten die Krankenkommunion an. Bitte um telefonische Anmeldung:

Sr. Sonja Tel: 0676/8746 7040 und Pfarrkanzlei 06216/6574.

Zwei Hoffnungen Gottes

Weihnachten steht wieder vor der Tür.
Und es will und wird gefeiert werden.
Die Bräuche sind uns von Kindheit an bekannt –
es sind viele, und sie berühren unser Gemüt.
Auch die Liste der nötigen Vorbereitungen und Besorgungen ist lang
und beansprucht unsere Nerven,
sodass wir – bei aller Weihnachtsvorfreude – manchmal seufzen,
die einen verstohlen, die anderen unverhohlen.

Was die erste Weihnacht bewirkt hat (oder bewirken wollte),
fasst der Chor der Engel, der den Hirten erschienen ist,
ganz kurz zusammen:
Ehre Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen.

Sicher will Gott das jedes Jahr wieder in unsere Herzen sprechen
und hofft, dass die Worte sich erfüllen.
Das würde ganz einfach bedeuten,
dass Gott zwei Weihnachtswünsche hat:
unseren Dank an ihn
und den Frieden unter uns Menschen.

Was gilt es dann also tatsächlich vorzubereiten?
- Eine Zeit des gemeinsamen Dankens –
singend und betend, horchend und staunend;
- und den Frieden dort wieder herstellen, wo er fehlt:
betend im Hinblick auf die Situation in der Welt,
handelnd in unserem Umfeld:
Wem von Herzen vergeben?
Bei wem mich entschuldigen?
Auf wen wieder zugehen?
Wem gegenüber etwas gutmachen?
Wessen berechnete Erwartungen erfüllen?

Weihnachten – auf die Engel hören
und die zwei Hoffnungen Gottes erfüllen.

P. André

Einladung Pilgerreise Assisi und Padua 1.– 8. Mai 2026

Für Menschen auf der ganzen Welt ist Assisi ein heiliger Ort, ein Ort des Friedens und der Freude, wo einem wahrhaft das Herz aufgeht.

„Nur wer den Willen Gottes tut, ist wirklich frei“

Auf den Spuren des hl. Franziskus, der hl. Klara, des neuen jungen hl. Carlo Acutis und des hl. Antonius.

„Baue meine Kirche wieder auf“

Begleitung: Pater Andre' Cop

Anmeldung und Info`s: Glas Reisebüro Busreisen unter 07714/7171 oder Office@Glasreisen.at

Kosten: € 1.050,00 pP (Busreise und Halbpension im DZ)



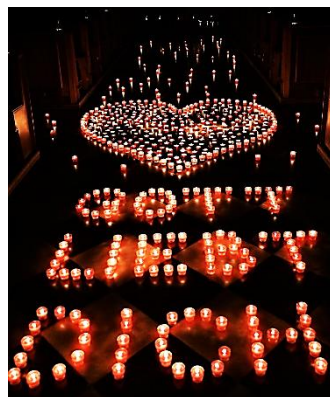
Rückblick:

Nacht der 1000 Lichter:

Am Vorabend zu Allerheiligen machte die Schleedorfer Kirche wieder beim Österreichweiten Projekt „Nacht der 1000 Lichter“ mit. Bereits beim speziellem Kinderprogramm konnte man durch Tänze, Lieder und verschiedenen Stationen, die Freude die Gott über uns hat, erfahren.

„Und die Sehnsucht wurde geweckt, das Licht Gottes zu anderen Menschen zu tragen“.

Beim „Abend der Barmherzigkeit“ nahmen Viele wieder das Licht auf, das Jesus für die Herzen persönlich schenkt.



Vorschau:

Freitag 19. Dezember nächster „Abend der Barmherzigkeit“.

Sr. Sonja

Brüder und Schwestern,

wir gehen auf den Advent zu und werden wieder mit den Bräuchen, mit dem Adventkranz, den Aufbau der Krippe, mit den besonderen Bibeltex-ten und den Rorate-Gottesdiensten vertraut gemacht. Der Advent macht uns neu bewusst: Gott, der Schöpfer und Geber alles Lebens antwortet mit der Menschwerdung seines Sohnes Jesus Christus auf die Sehnsucht der Menschen nach Leben, Freude, Frieden im Jetzt unserer Zeit. ER nimmt die Rolle eines wehrlosen, kleinen Kindes an und schafft ganz neue Maßstäbe. ER lädt uns ein, immer neu „Mensch werden“. Zu dieser unse-rer Zeit, in der Zeit so vieler Kriege in der Welt ist die Botschaft an die Hir-ten besonders wertvoll und wichtig „und auf Erden ist Friede bei den Menschen“ (Lukas 2,14).

Der Advent macht auch unsere Augen auf, den Blick auf Maria und Josef, auf die Hirten, auf die hl. drei Könige, auf die Begegnung von Maria und Elisabeth, auf Johannes den Täufer, wie sie je persönlich auf den Plan Got-tes, auf das Ereignis antworten.

Advent und Weihnachten feiern macht uns deutlich, dass ER in diese Welt gekommen ist, der sagt: „Ich bin das Licht der Welt“ (Johannes 8,12) und er sagt zu uns: „Ihr seid das Licht der Welt. So soll euer Licht vor den Men-schen leuchten.....“ (Matthäus 5,14-16).

Gotteslob-Lied-Texte

- 219 „Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt“
- 233 „O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu“

Allen wünsche ich eine recht gesegnete Adventzeit und ein frohes Weih-nachtsfest.

Rupert Reindl Pfarrer in Ruhe

JUNGSCHAR- UPDATE

1. RÜCKBLICK SPENDENAKTION
2. AKTUELLES JUNGSCHARPROJEKT
3. EINLADUNG ZUM KRIPPENSPIEL



Projekt Mañana

DANKE an alle
Spender:innen für
unglaubliche € 1.220,-
für die Kinder in Togo

VOLLSTÄNDIGER BERICHT:
[HTTPS://PFARRE-
SCHLEEDORF.AT/KINDER-
HELFEN-KINDERN-2/](https://pfarre-schleedorf.at/kinder-helfen-kindern-2/)

Im Herbst starteten wir mit 12
Volksschulkindern wieder unsere
monatlichen Treffen im Pfarrsaal.
Bei den Familiengottesdiensten dürfen
wir immer ganz vorne sitzen und
mitgestalten.

Unser Motto für das aktuelle
Schuljahr: in der Gemeinde helfen!
Im Frühjahr 2026 möchten wir kleine
Aufgaben für den Ort Schleedorf
erledigen. Bitte melde dich mit Ideen!



Auch heuer gibt's ein

Krippenspiel der
Jungscharkinder:

"Ein Stern, ein Stall & zwei
freche Schafe"

24.12.2025, 15:00 Uhr
Pfarrkirche Schleedorf

Ehejubiläum 2025

Auch heuer durften wir in unsere Pfarrkirche wieder ein besonderes Fest feiern. 8 Jubelpaare folgten unserer Einladung, besuchten die Hl. Messe und anschließend die Agape im Pfarrsaal.



Unsere Jubelpaare

65 Jahre: Maria & Franz Binder - 60 Jahre: Berta & Franz Reindl
55 Jahre: Rosa & Heinrich Santner - 40 Jahre: Peter & Hedwig Fuchs
25 Jahre: Evelyn & Johann Fuchs - Josefa & Gerhard Gstöttner
Silvia & Walter Frauenschuh - Brigitte & Felix Wallner

DANKE an ALLE die mitgefeiert haben und dazu beigetragen haben,
dass dieses Fest wieder so besonders war.



Feierlicher Familiengottesdienst mit den Ministranten und der Jungschar am 9. November. Magdalena Hofbauer und Sara Pötzelsberger planen die Familiengottesdienste und bereiten diese vor. Mit dabei jetzt immer die Jungschar unter der Leitung von Birgit Schinagl und diesmal auch fast alle Ministranten. Die Kinder in der Musikgruppe sind auch Ministranten.



Im Namen der Pfarre vielen Dank für euren Einsatz und die so schöne Gestaltung der Gottesdienste.



Unsere eifrigen Ministranten



Luca, Franziska und Nora haben sich verabschiedet. Vielen Dank.

Anregung zu einer Feier am Hl. Abend.

Lied: O du fröhliche ... GL.: 238

Gebet:

Gott des Heils, wie danken dir für dein

Kommen, das uns zu Weihnachten so wichtig ist.

Wie die Sterndeuter, so sollen auch wir dich suchen und finden.

Du, Herr, versprichst uns Rettung in unserem Alltagstrubel.

Du findest uns inmitten der Schöpfung, die sich nach Erneuerung sehnt.

Wir suchen Klimaalternativen und träumen von einer heileren Welt.

Du jedoch trittst in das Unheil der Welt ein.

Deine Liebe und Verständnis für uns gibt uns Hoffnung auf ein erfüllteres Leben.

Sei bei uns, diese Weihnachten und alle Tage unseres Lebens. Amen.



Vater unser ... Zehn mal begrüßet seist du Maria...

Jesus, den du o Jungfrau zu Bethlehem geboren hast.

Hl. Maria, Mutter Gottes....

Lied: Alle Jahre wieder...



Weihnachtsevangelium (Lk. 2, 1-14)

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. Da zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebär einen Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nacht-wache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zu teil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Heiland geboren; er ist der

Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Frieden bei den Menschen seiner Gnade. Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Lied: Stille Nacht, heilige Nacht...



Segen zu Weihnachten:

Gott, der ein „Gott mit uns“ ist
kennt unsere Sehnsucht, dass alles sich zum Guten wenden möge.

Er schenke uns Frieden in diesen Tagen.

Gott, der als Kind in diese Welt kam, kennt unsere Sehnsucht nach Geborgenheit und Beziehungen die wohlton.

Er schenke uns Zuversicht,

dass sich in unserer Zerbrechlichkeit die Liebe als stärker erweist.

Gott, der sich einer Familie und den Hirten anvertraut hat,
kennt unsere Sorgen und Nöte, unsere Freuden und Hoffnungen.

Er schenke uns Zeit zum Feiern, Zeit für Ruhe und Erholung,
damit sich die Freude der Weihnacht entfalten kann.

**So segne uns Gott, der dreifaltig Liebende,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.**

Verkündigungsgruppe



Die „Verkündigungsgruppe“ wurde ca. um 1720 aus der Nachfolge und Schule Meinrad Guggenbichler's angefertigt. Die Szene zeigt links den Engel Gabriel mit goldenen Flügeln, schwebend auf einer Wolke, wie er Maria die Botschaft übermittelt. Rechts daneben Maria, knieend mit einem Sternenkranz am Haupt, die rechte Hand hält sie an ihrem Herzen und die linke Hand ist ausgestreckt. Ihre Geste stellt dar als Maria sprach: „Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe wie du es gesagt hast“. Über dem Haupt Mariens der Hl. Geist in Form einer Taube und im Vordergrund ist in einer Vase eine weiße Lilie dargestellt,

ein Symbol der Jungfräulichkeit und Reinheit.

Das Fest „Verkündigung des Herrn (Mariä Verkündigung)“ wird am 25. März gefeiert, also genau 9 Monate vor Weihnachten.

Die Szene der Verkündigung an Maria ist durch die Jahrhunderte ein häufiges Motiv der bildenden Kunst und wird ausführlich im Lukasevangelium (Lk 1,26-38) erzählt:

Der Engel Gabriel wurde von Gott in eine Stadt namens Nazareth zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Hause David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: „Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir“. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: „Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben“. Maria sagte zu dem Engel: „Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne“? Der Engel antwortete ihr: „Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden“. Da sagte Maria: „Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast“. Danach verließ sie der Engel.

Hans Kriechhammer

Matriken

In unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden:

15. März 2025	Lisa Reichl, Engerreich
29. März 2025	Elena Lix, Mauern
27. April 2025	Gabriel Schwab, Mattsee
02. Mai 2025	Emma Maria Viehhauser, Oberndorf
11. Oktober 2025	Valentina Grundtner, Berndorf
18. Oktober 2025	Franziska Agnes Kriechhammer, Plackner



***„Denn er hat seinen Engel befohlen,
dass sie dich behüten auf all deinen Wegen!“***

Psalm 91, 11

Vorausgegangen in die Ewigkeit sind:

26. Dezember 2024	Frau Theresia Kronberger im 90. Lj.
18. Jänner 2025	Frau Maria Költringer, gew. Huberbäurin im 92. Lj.
20. März 2025	Otto Thalmayr (Kind) im 4. Lj.
20. April 2025	Frau Rosina Kriechhammer, gew. Placknerbäuerin im 87. Lj.
07. Juni 2025	Herr Georg Pötzelsberger im 58. Lj.
24. Juni 2025	Frau Elisabeth Janser im 81. Lj.
29. Juni 2025	Frau Alexandra Neumayr im 53. Lj.
24. Juli 2025	Frau Maria Plainer im 89. Lj.
22. September 2025	Frau Maria Mattseeroider im 92. Lj.
05. November 2025	Frau Johanna Doppler im 92. Lj.

***Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe!***

Unbekannter Verfasser

HI. Erstkommunion

Am 24. Mai 2025 durften 12 Kinder das erste Mal die Hl. Kommunion empfangen und das Fest der Erstkommunion in Schleedorf feiern. Unser Pfarrer Laurent leitete die Messe und brachte viel Schwung in die Kirche. Die Kinder trugen alle eine Albe und ein selbstgemachtes Glaskreuz aus dem Gläsernen Tal und strahlten mit der Sonne um die Wette. Sie haben den Gottesdienst mutig mitgestaltet, sangen laut schwungvolle Lieder, beantworteten Fragen und waren insgesamt sehr aufmerksam und voller Vorfreude. Bis es dann endlich so weit



war und sie alle von Pfarrer Laurent in den Altarraum vorgeholt wurden. Stille kehrte ein. Jedes Kind bekam seine erste Kommunion auf die Hand und diese wurde dann voller Ehrfurcht probiert. Darauf folgte ein

leises Kichern und Pfarrer Laurent's Frage: "Und, wie hat Jesus geschmeckt?"

Mit dem Lied "Du bist der Weinstock - wir sind die Reben" wurde der Gottesdienst noch schwungvoller beendet und die Festgemeinde durfte mit der Musikkapelle zurück in den Pfarrhof ziehen. Dort gab es noch Agape und Familienfotos.

Wir Eltern sagen danke an alle, die unsere Kinder begleitet haben und zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Feedback unserer Angehörigen war durchgängig: "so einen schönen lockeren und trotzdem festlichen Gottesdienst haben wir noch nie erlebt - ihr habt einen tollen Pfarrer". Danke, Pfarrer Laurent, dass 12 Kinder ihre Erstkommunion wunderschön und glücklich in Erinnerung behalten werden!

Birgit Schinagl

Hl. Firmung



Heuer durfte unsere Pfarre gemeinsam mit zwölf Firmlingen den Firmspender Abt Johannes aus Michaelbeuern begrüßen. Mit großer Freude spendete er jedem einzelnen Jugendlichen das Sakrament der Heiligen Firmung. In seiner besonderen und einfühlsamen Predigt verstand er es, sowohl die Jugendlichen als auch ihre Familien und Paten, bei diesem großen Fest in der Pfarrkirche zu begeistern.

Für einen echten Gänsehautmoment sorgte der Chor Herzklang, der die Feier musikalisch wundervoll umrahmte – ein herzliches Dankeschön!

Im Anschluss trafen wir uns zu einer Agape im Pfarrsaal, während alle Firmlinge gemeinsam mit ihren Familien fotografiert wurden. Dank der schönen Aufnahmen von unserem „Kameradirndl Silvia Reindl“ wird dieser besondere Tag den Firmlingen noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an ALLE, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und den Weg mit den Firmlingen gegangen sind!

Birgit Frauenschuh

Unsere Ministranten immer gerne im Einsatz!



Fronleichnam, hl. Messe im Lebensgarten, mit feierlicher Prozession und Abschluss vorm Kollerwirt.



Schöner Gottesdienst im Lebensgarten und Segnung des neuen Feuerwehrautos am 7. September.



Miniausflug am 5. September in die Watzmann Therme. Ein Tag voller Spaß. Neue Ministranten herzlich willkommen.
Johanna Ortmayr



Seniorennachmittag

Der Vortrag „GEFÜHLE WERDEN NICHT DEMENT“ im Rahmen des Seniorennachmittags am 11. November 2025 war sehr gut besucht. Für Kaffee, Tee und Kuchen sorgten Johanna Nussbaumer und Gabi Weilharter.

Maria Wimmer organisierte den KBW-Vortrag. Fast 40 Zuhörer:innen lauschten den interessanten und sehr berührenden Ausführungen des Referenten Dipl.-Ing. Manfred Fischer aus Salzburg. Er konnte aus eigener Erfahrung über den Umgang mit demenzerkrankten Personen berichten und hob vor allem die Bedeutung von Bewegung, Nahrung und sozialen Kontakten hervor. "Die Seele und Gefühle sind Pfeiler unseres Seins. Sehen wir daher nicht die Defizite sondern den gesamten Menschen, denn: Gefühle werden nie dement!", sagte Manfred Fischer bei diesem Vortrag.

Foto: Maria Wimmer



Erzdiözese  Salzburg

**KIRCHEN
BEITRAG**

Es zählt sich aus!

Seit 1990 gibt es die Möglichkeit einer Bonusvergütung, wenn der Kirchenbeitrag bereits am Anfang des Jahres zur Gänze einbezahlt wird. Dadurch ergeben sich für "alle Beteiligten" Vorteile:

- Weniger Beitrag für das Mitglied. 5%
- Finanzielle Hilfe für die Pfarre. 5%
- Verwaltungseinsparung und Zinsen für den Kirchenbeitrag

Der Pfarre Schleedorf wurden im Jahr 2025 € 2.901,56 gutgeschrieben. Für unsere Pfarrfinanzen ist es ein wertvoller Beitrag.

Neues dem Pfarrbüro

Friedhofspflege:

Unsere Gräber auf dem Schleedorfer Friedhof sind sauber und ordentlich gepflegt, danke sehr dafür! Dass es so bleibt möchten wir alle Besitzerinnen und Besitzer von Grabstätten daran erinnern, auf die regelmäßige Pflege ihrer Gräber zu achten, besonders auch die Pflege rund um die Grabstätte.

Dazu gehört insbesondere das Entfernen von Unkraut und sonstiger Gegenstände.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe beim Erhalt eines würdevollen Gesamtbildes unseres Friedhofs.

Änderung ab 01.01.2026: Hl. Amt/Hl. Betsingmesse von € 13 auf € 15:

Seit frühen Zeiten ist es in der Kirche Brauch eine Messe mit einem besonderen Gebetsanliegen zu verbinden und dafür eine Gabe an die Pfarrgemeinde zu geben. So hat sich auch der Brauch entwickelt Messen für Verstorbene zu lesen oder zu feiern. Die Messe ist ein guter Ort den Verstorbenen zu gedenken und für sie zu beten, da wir dort jedes Mal den Tod und die Auferstehung Jesu feiern und uns vergegenwärtigen, dass unsere Verstorbenen daran Anteil haben. Immer häufiger werden andere persönliche Anliegen genannt, beispielweise für Kranke, für Familie, Freunde, Kinder, Arbeitskollegen, zu Jubiläen, bei anstehenden Problemlösungen oder Lebensentscheidungen. Persönliche Anliegen können natürlich ungenannt bleiben, einfach "eine Messe auf besondere Meinung". Der Betrag von **€ 9,00** ist für alle gleich und wird für Messen an **Wochentagen** bezahlt, **€ 15,00** sind es, bei einer **Messe mit Orgel-** oder sonstiger **Instrumentenbegleitung**, die werden meistens bei Sonn- und Feiertagen gefeiert.

Pfarrwallfahrt Schleedorf mit Seekirchen:

Im Juni fand eine gemeinsame Pfarrwallfahrt nach Altötting mit Besuch der Burg Burghausen statt, organisiert von einem Team mit Mitgliedern aus der Pfarre Seekirchen und Schleedorf.

Auch heuer möchten wir wieder eine gemeinsame Wallfahrt starten. Unser Ziel wird Passau sein, wir sind noch beim Organisieren.

Die Wallfahrt findet am Dienstag, 26. Mai 2026 statt. Bitte den Termin vormerken.
--

Nähere Informationen und Einladung folgen im nächsten Pfarrbrief!

20-C+M+B-26

Sternsinger

Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt

**Die Sternsinger bitten um eine gute Aufnahme,
am Samstag, den 3. Jänner 2026 ab 9.00 Uhr**



Tansania: Nahrung sichern

In Tansania kämpfen viele Menschen ums tägliche Überleben: Hunger, Wassermangel und Armut bestimmen deren Alltag. Die Klimakrise verschärft die Situation zusätzlich: Dürre, Überschwemmungen und Schädlingsbefall machen die Landwirtschaft unberechenbar.

Mangelernährung verhindert die gesunde Entwicklung von Babys und Kindern. Bei Krankheiten ist die Gesundheitsversorgung weit entfernt und nicht leistbar. Die Armut verhindert auch die Ausbildung, viele Kinder müssen arbeiten, statt die Schule abzuschließen.

NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT FÖRDERN

Im Bezirk Biharamulo unterstützt HLDD (Human Life Defense Department) die Familien dabei, sich mit Mais, Bohnen und Maniok zu ernähren. Der Verkauf von Bananen und Sonnenblumen sorgt für dringend nötiges Einkommen. Mit Workshops wird das Wissen über klimaangepassten Anbau in den Dörfern verbreitet.



Den Stern tragen wir zu eurem Heim

Frieden und Liebe wird mit euch sein.

Die frohe Botschaft soll Hoffnung spenden

Und alles zum Guten wenden

Gesundheit und Freude im neuen Jahr wünschen dir
Caspar, Melchior und Balthasar

ADVENTKONZERT 2025

TMK Schleedorf



*Samstag, den 13. Dezember
um 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Schleedorf*



*Mit besinnlicher Unterhaltung von
der TMK Schleedorf*



„Wir wünschen euch Allen
gesegnete Weihnachten
Tage voller Ruhe, Licht und Zuversicht.
Möge Gott euren Weg im neuen Jahr
mit seinem Segen begleiten.“

Impressum:

Pfarrbrief Schleedorf, Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre 5205 Schleedorf, Gestaltung
und für den Inhalt verantwortlich: PGR Schleedorf, Fotos: Privat, Druck: Eigendruck

Zapfenkranzerl – DIY

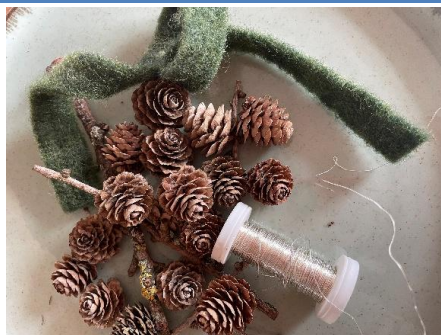
Material:

- Kleine Zapfen
- Dünner Draht
- Geschenkband

Anleitung:

Mit nur wenigen Materialien entsteht eine hübsche weihnachtliche Deko für das Fenster oder für den Esstisch am Heiligen Abend

1. Die Zapfen mit dem dünnen Draht zu einer Kette zusammenrehen.
2. Anschließend die beiden Enden der Kette zu einem kleinen Kranz formen und fixieren.
3. Das Zapfenkranzerl kann nun vielseitig verwendet werden:
 - als Serviettenring
 - als Halter für eine Kerze
 - als Deko für ein Packerl
 - oder mit Geschenkband als Hängedeko aufhängen



Viel Spaß
und
Gutes Gelingen!

Birgit Frauenschuh

Termine – kurz notiert....

Adventkranzweihe:

Freitag, 28. November 2025: 19.00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 30. November 2025 (1. Adventsonntag): 8.30 Uhr Pfarrkirche

Rorate:

Jeweils samstags 6./13. und 20. Dezember 2025 um 6.30 Uhr

Kinder-Krippenandacht: Mittwoch, 24. Dezember 2025 um 15.00 Uhr

Sternsingeraktion 2026:

Samstag, 3. Jänner 2026 sind die Sternsinger unterwegs

Dienstag, 6. Jänner 2026: 8.30 Uhr Sternsingermesse



Familienmessen:

14. Dezember 2025, 8. März 2026, 29. März 2026 und 31. Mai 2026

Pfarrfrühstück: jeweils Dienstag:

9. Dezember 2025, 13. Jänner 2026, 10. Februar 2026, 10. März 2026

Haus Betanien-Hl. Messen und Anbetung:

Mittwoch, 17. Dez. 2025: 19 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 18. Dez. 2025: Anbetung-Hauskapelle, 19 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 28. Jänner 2026: 19 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 29. Jänner 2026: Anbetung-Hauskapelle, 19 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 24. Februar 2026: 19 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25. Februar 2026: Anbetung-Hauskapelle, 19 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25. März 2026: 19 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 26. März 2026: Anbetung-Hauskapelle, 19 Uhr Hl. Messe

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit: Jeweils samstags um 17 Uhr:

21./28. Februar 2026 und 7./14./21. und 28. März 2026

Stern-Bittgang 2026:

Dienstag, 12. Mai 2026, 19.30 Uhr Bittmesse, anschl. Agape im Pfarrsaal

Erstkommunion 2026:

9. Mai 2026 um 09.00 Uhr Feier der Hl. Erstkommunion

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit: Jeweils samstags um 17 Uhr:

21./28. Februar 2026 und 7./14./21. und 28. März 2026